

Protokoll der Delegiertenversammlung des PVBL

vom Mittwoch, 7. Mai 2014 im Hotel Bären, Langenthal

Anwesende:

Vorstand: Werner Hostettler, Kurt Lüthy, Walter Baumann, Pierre-Alain Schmid, Ruedi Kälberer,
Hans Herren, Hugo Tschantré, entschuldigt: Hansruedi Kindler

39 Delegierte laut Präsenzliste

Gäste: Christoph Zürcher BLVK, Matthias Burkhalter BSPV, Christoph Michel LEBE,
Eugen Schneider BSPV

Vorsitz: Werner Hostettler

Protokoll: Marianne Thomi

Stimmzähler: Ruedi Kälberer

1. Begrüssung:

Hugo Widmer, Präsident der Sektion Oberaargau, heisst die Anwesenden im schönen Barocksaal herzlich willkommen.

Werner Hostettler begrüsst die Delegierten und die Gäste und dankt der Sektion Oberaargau für die Gastfreundschaft und den Empfang mit Kaffee und Gipfeli.

2. Protokoll der DV 2013 in Tramelan:

Zu lesen auf der Webseite, wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten:

Es war ein relativ ruhiges Jahr mit 4 Sitzungen. Dank Chr. Zürcher und J. Boss wird der Kantonalvorstand immer gut informiert. Etliche Verhandlungen verliefen nicht wunschgemäss. Die Arbeit der Lehrpersonen wird vor allem im bürgerlichen Lager zuwenig honoriert und die Pensionierten werden wenig wahrgenommen.

Der wichtige Entscheid vom 18. Mai zum neuen Pensionskassengesetz wird mit Spannung erwartet. LEBE ruft die Mitglieder vermehrt dazu auf, immer wieder für ein doppeltes JA zu werben.

Der Präsident erwähnt LEBEplus: Die Aktion für Mitglieder ab 57 Jahren. Diese werden vom Verband darin unterstützt, sich nach der Pension in verschiedenen Bereichen sinnvoll zu betätigen, z. B. in Museen.

Die Versammlung genehmigt den JB mit Applaus.

4. Jahresrechnung 2013:

Diese schliesst dank div. Einsparungen bei Spesen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 264.32, entgegen eines massiv grösseren budgetierten Defizites. Das Vermögen beträgt Fr. 12571.82. Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und empfehlen sie zur Genehmigung, was einstimmig geschieht.

Ein Mitglied regt an, nur noch ein Konto zu führen, statt deren zwei bei UBS und BEKB.

Der Vorstand will den Entscheid dem Kassier überlassen.

Der Präsident verdankt die Arbeit von Kurt Lüthy.

5. Budget 2014:

Der Kassier rechnet mit einem Defizit von Fr. 1539.00. Er erklärt, dass das Budgetieren recht schwierig ist, da es immer wieder Ausgaben gibt, die nicht genau geplant werden können.

6. Jahresbeitrag 2014:

Da die Aufhebung der Reisespesen der Delegierten keine Option ist, stellt der Vorstand den Antrag auf Erhöhung des Beitrages um 50Rp. (Er beträgt jetzt Fr. 2.00). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. BLVK: Orientierung durch Christoph Zürcher

Die Kasse hat im Jahr 2013 gut gearbeitet. Dank einer guten Rendite erhöht sich der Deckungsgrad laufend (Ende 2013 auf 81.0%).

Er erwähnt nochmals die Abstimmung und wie wichtig es ist, für ein doppeltes JA und die Hauptvorlage zu stimmen. Er erläutert kurz die verschiedenen Varianten und deren Auswirkungen. Ein doppeltes NEIN wäre fatal.

Bei der BLVK stehen personelle Veränderungen an, u. a. wird Markus Dübendorfer durch Stefan Wacker ersetzt.

Die Pensionierten des Wahlkreises Jura Bernois verlangen, dass Rentnerinnen und Rentner wählbar bleiben für die verschiedenen Organisationen der BLVK.

Matthias Burkhalter vom **BSPV** schätzt die Solidarität der Pensionierten gegenüber den Jungen.

Christoph Michel von LEBE:

Ein zentrales Anliegen von LEBE ist, dass sich die Situation der Jungen endlich verbessert und sie eine Lohnentwicklung haben. In Anbetracht dessen, dass in den nächsten Jahren sehr viele Lehrerinnen und Lehrer in Pension gehen, ist es dringend, dass der Lohn für die jungen Lehrkräfte attraktiver wird.

8. Verschiedenes:

Eugen Schneider von der BSPV bedankt sich für die Einladung und ruft die Rentnerinnen und Rentner dazu auf, sich immer wieder zu engagieren. Er stellte erfreut fest, dass am 16. März sehr viele Pensionierte anwesend waren.

Die nächste DV wird von der Sektion Konolfingen organisiert und findet am Mittwoch, 6. Mai 2015 in Schlosswil statt. Die Sektion feiert ihr 50-jähriges Jubiläum und hat dazu das Schloss gewählt.

Der Präsident dankt dem Vorstand für die Unterstützung.

Einen besonderen Dank richtet er an Hugo Tschanré, der die Website betreut. Dieser seinerseits dankt den Sektionen, die die aktuellen Angaben liefern.

Schluss der Versammlung: 11.25 h

Grußwort des Stadtpräsidenten von Langenthal, Thomas Rufener:

Er heisst die Versammlung im geschichtsträchtigen Bären herzlich willkommen und vermittelt ein paar Eindrücke von der kleinen Stadt mit den hohen Trottoirs. Er lädt uns anschliessend zum Apéro ein.

12.15: Mittagessen im Traffeletsaal

14.00 Geschichtliches und Stadtführung mit Simon Kuert

Bützberg, 12. Mai 2014

Der Präsident:
Werner Hostettler

Die Protokollführerin:
Marianne Thomi

